

[E-BOOK] Franz Marc, Die Retrospektive

Franz Marc, Die Retrospektive

Von Prestel

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation - Verkaufsrang: #1065210 in BcherVerffentlicht am: 2005-09Abmessungen: 11.42 x 1.18b x 9.84l, Einband: Taschenbuch280 Seiten | File size: 74.Mb

Von Prestel : Franz Marc, Die Retrospektive before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Franz Marc, Die Retrospektive:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr schnes SammlerstickVon Susanne H.Ich war in der Ausstellung im Franz-Marc-Museum in Kochel und suchte daraufhin nach einem Buch, das sowohl eine ausfhrliche Beschreibung von Leben und Werk des Knstlers als auch viele Abbildungen seiner Werke enthlt. Diese Retrospektive hat meine Erwartungen mehr als bertroffen. Die Text-Teile ber Leben und Werk sind sehr ausfhrlich und detailliert, und die zahlreichen Abbildungen erfreuen das Auge und lassen auch beim Nicht-Experten die knstlerische Entwicklung im Laufe des Lebens dieses Knstlers sehr schn erkennen.

.deAn einem schnen Sonnentag sa Franz Marc mit Wassily Kandinsky in einer schattigen Gartenlaube im bayerischen Sindelsdorf und trank Kaffee. Hier planten sie einen Almanach mit Texten und Bildern, die ihre Ideen von einer neuen

Kunst möglichst vielen Menschen nahe bringen sollte. Nur ein Titel fehlte ihnen noch. Dann fiel Marc und Kandinsky plötzlich der Name Der blaue Reiter ein. Beide liebten wir Blau, sagte Kandinsky später, Marc Pferde, ich Reiter. So kam der Name von selbst. Und der märchenhafte Kaffee von Frau Maria Marc mundete uns noch besser. Seine Vorliebe für Blau hat Franz Marc Zeit seines Lebens beibehalten, aber auch für alle anderen Farben des Spektrums. Gelbe und rote Vögel flirren auf seinen Bildern durch die geometrisch zerklüfteten Linien, gelbe Tiger oder grüne Khe, die pure, sanft auf der Leinwand zurückgehaltene Energie zu sein scheinen. Dies zeigt auf rund 340 Seiten mit fast 390 größtenteils farbigen, sehr gut reproduzierten Abbildungen der eindrucksvolle Band Franz Marc. Die Retrospektive, die in Zusammenarbeit mit der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München -- der ersten Adresse für Gemälde des Blauen Reiters also -- entstand. Aber er zeigt auch den unbekannteren, frühen Marc, der noch ganz im idyllisch-realistischen, fast schon biederen verhaftet war, bevor seine Palette um 1910 förmlich explodierte. Gib deiner Zeit Tiere, vor denen man noch lange steht, hat August Macke in einem Brief an Marc im Dezember 1910 einmal geschrieben, und Marc hat den klugen Rat beherzigt. Die Faszination, die schon damals von Marcs trumenden Pferden und gelben Khen ausging, hat die Zeiten überdauert. Nicht zuletzt dies zeigt dieser schöne, bunte, prächtige und mit zahlreichen kundigen Beiträgen versehene Band. --Stefan Kellerer